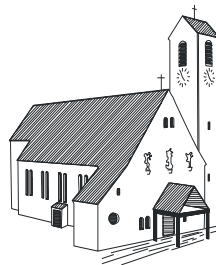


PFARRBRIEF

der Kath. Pfarrgemeinde
Mariä Himmelfahrt Sinzing

JULI 2020



Liebe Mitchristen,
 verehrte Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

hatten Sie schon mal so einen richtigen Herzenswunsch? Ein Anliegen, von dem Sie sagen: „Da nehme ich jetzt jede Anstrengung auf mich, um dieses zu erfüllen? Da mache ich etwas, auch wenn andere vielleicht darüber reden – in welcher Art auch immer?“ Und wissen Sie noch, wie es war, wie Sie sich diesen Wunsch dann wirklich erfüllt haben?

Einen solchen Herzenswunsch durfte sich auch Papst emeritus Benedikt XVI., erfüllen. Ich möchte hier nicht von seiner Theologie oder seinem Pontifikat schreiben. Sondern ich möchte ihn ganz menschlich betrachten, so wie man ihn die letzten Tage erleben durfte.

Jeder, der schon einmal getrennt war von einem lieben Angehörigen, auf den vielleicht die letzten Tagen warten, weiß, wie groß der Wunsch ist, sich noch einmal zu sehen, noch einmal Erinnerungen auszutauschen, noch einmal einander Kraft zu geben – und, so schwer es auch ist, persönlich Abschied zu nehmen. Dass dies bei einem emeritierten Papst, der nicht mehr in der Öffentlichkeit stehen möchte, nicht so leicht möglich ist, dürfte klar sein. Dass es eine Riesenanstrengung für einen 93jährigen bedeutet, ebenfalls.

Gerade deshalb beeindruckt mich dieser Besuch zutiefst. Aus Liebe und aus dem Herzenswunsch, dem älteren, schwer kranken Bruder beizustehen, hat der 93jährige die Reise von Rom nach Regensburg auf sich genommen – trotz der eigenen Gebrechlichkeit, trotz seiner Hilfsbedürftigkeit, trotz der eigenen schwindenden Lebenskraft. Man mag einwerfen, dass er ja schließlich auch Unterstützung hatte – das ist richtig. Dennoch zolle ich Benedikt XVI. größten Respekt. Zum einen, dass er für diese große Reise überhaupt die Kraft und den Mut aufgebracht hat. Zum anderen, wie demütig er sich bei diesem Besuch gezeigt hat. Ein emeritierter Papst, den viele noch als „strengen Glaubenspräfekten“ im Hinterkopf haben, zeigt sich nun so emotional, so menschlich und zerbrechlich und auf Hilfe angewiesen.

Beide Brüder, so hörte man, konnten aus den möglich gemachten Begegnungen, den gemeinsamen Erinnerungen und dem gemeinsamen Gebet Kraft und Freude schöpfen. Der Mut, alles für diesen Herzenswunsch zu tun, hat seine Früchte getragen.

Welchen Herzenswunsch möchten Sie sich gerne erfüllen? Wen könnten Sie besuchen – und ihn oder ihr damit einen Wunsch erfüllen?

Gottes Segen dazu wünscht Ihnen
 Maria Sporrer, Gemeindeferentin

Gebetsanliegen des Hl. Vaters im Juli

Wir beten zu Gott, unserem Vater, dass die Familien unserer Tage mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

Alle Gottesdienste feiern wir in der Pfarrkirche.

04.07. Samstag, Hl. Ulrich und Hl. Elisabeth

17.00 VAM (Pfarrmesse): f. † Eltern der Fam. Maric;
f. † Vater Xaver Rappel; f. † *Elisabeth Schmidbauer* *;
Eckert f. † Franz Ziehaus *

05.07. 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den Blumenschmuck in beiden Kirchen

L1: Sach 9, 9-10

L2: Röm 8, 9. 11-13

Ev: Mt 11, 25-30

8.00 Messfeier: Fam. Doris Wanner f. † Betti Schiller
10.00 Messfeier: f. † *Sabine Ostermeier u. Adolf Kämpf* *;
f. † *Vater Josef Zweck* * – geplant im Freien, siehe S. 7

06.07. Montag, Hl. Maria Goretti

keine Messfeier

07.07. Dienstag, Hl. Willibald

17.00 Messfeier für alle Verstorbenen, deren Sterbetag sich jährt:
Anna Hack † 06.07.2017; Engelbert Pöppel † 08.07.2019

08.07. Mittwoch, Hl. Kilian und Gefährten

9.00 Messfeier

09.07. Donnerstag, Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

19.00 Messfeier: Gruber f. † Rosi Fischer

10.07. Freitag, Hl. Knud und Hl. Erich und Hl. Olaf

19.00 Vesper

11.07. Samstag, HL. BENEDIKT VON NURSIA

17.00 VAM (Pfarrmesse): f. † Emil Schuh; f. † Ehemann und Vater Vinzenz Roth

12.07. 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Kollekte für die Innenrenovierung der Pfarrkirche***L1: Jes 55, 10-11 L2: Röm 8, 18-23 Ev: Mt 13, 1-23 (KF: 13, 1-9)*8.00 Messfeier: *Mayer f. beiderseits † Eltern *;*
*Fam. Franz Zweck f. † Betti Schiller **10.00 Messfeier: f. † Ehemann u. Vater Karl Frank;
f. † Inge u. Alfred Pichlmaier – geplant im Freien, siehe S. 7**13.07. Montag, Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde**

keine Messfeier

14.07. Dienstag, Hl. Kamillus von Lellis17.00 Messfeier für alle Verstorbenen, deren Sterbetag sich jährt:
Miklós Nagy † 13.07.2016; Emma Kerschbaum † 14.07.2014;
Betti Schiller † 15.07.2018; Albin Kirchberger † 15.07.2014;
Maria Wolf † 16.07.2015**15.07. Mittwoch, Hl. Bonaventura**9.00 Messfeier: *Sauter f. † Schwager Georg Sauter ****16.07. Donnerstag, Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel**Messfeier entfällt vermutlich wg. Dekanatskonferenz. *Sollte die Konferenz entfallen, wird der Gottesdienst kurzfristig bekannt gegeben.***17.07. Freitag der 15. Woche im Jahreskreis**

!! 19.00 Rosenkranz

18.07. Samstag der 15. Woche im Jahreskreis17.00 VAM (Pfarrmesse): f. † Ehemann u. Vater Albin Kirchberger;
*Brunner f. † Angehörige **

19.07. 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Kollekte für die Schuldentilgung am Friedhof***L1: Weish 12, 13. 16-19 L2: Röm 8, 26-27 Ev: Mt 13, 24-43 (13, 24-30)*

- 8.00 Messfeier: Fam. Veronika Schweiß f. † Betti Schiller *
- 10.00 Messfeier: Schmid f. † Schwester Rita Volk;
Anneliese Hoibl f. † Vater Franz Müller;
f. † Mutter Theres Kirchberger – geplant im Freien, siehe S. 7
- 11.00 Taufe von Hannah Sophie Griesbeck

20.07. Montag, Hl. Margareta und Hl. Apollinaris

keine Messfeier

21.07. Dienstag, Hl. Laurentius von Brindisi

- 17.00 Messfeier für alle Verstorbenen, deren Sterbetag sich jährt:
Theres Kirchberger † 19.07.2019; Johanna Lehner † 21.07.2016;
Margarete Pohl † 22.07.2011; Richard Deglmann † 23.07.2016;
Gertraud Dekant † 23.07.2016; Anna Schätz † 23.07.2010;
Lisa Kilger † 24.07.2019; Reinhard Hurtig † 24.07.2018;
Alois Neumüller † 25.07.2010; Armin Schuderer † 25.07.2016

22.07. Mittwoch, Hl. MARIA MAGDALENA

- 9.00 Messfeier: Manuela Stampfer f. † Arno Prester;
Schmid f. † Ida Dießinger; Ziegler f. † Schwester Ida Dießinger

23.07. Donnerstag, Hl. BIRGITTA VON SCHWEDEN

- 10.00 Abschlussandacht der Vorschulkinder unseres Kindergartens
- 19.00 Messfeier: Gruber f. † Franz Hofmeister; Meider f. † Eltern Wilhelm u. Elisabeth Meider

24.07. Freitag, Hl. Christophorus und Hl. Scharbel Mahluf

- 19.00 Vesper

25.07. Samstag, Hl. JAKOBUS

- 11.00 Taufe von Theodor Groll
- 13.30 Taufe von Lukas Riedlbauer
- 17.00 VAM (Pfarrmesse): f. † Eltern der Fam. Maric

26.07. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde***L1: 1 Kön 3, 5. 7-12 L2: Röm 8, 28-30 Ev: Mt 13, 44-52 (KF: 13, 44-46)*

10.00 Messfeier: Schmid f. † Eltern Emmy u. Clement Poschenrieder
Die Messe zelebriert Pater Hans Zollner aus Rom anlässl. des runden Geburtstags seines Onkels Manfred Knödl.

27.07. Montag der 17. Woche im Jahreskreis

keine Messfeier

28.07. Dienstag der 17. Woche im Jahreskreis

keine Messfeier

29.07. Mittwoch, Hl. Marta von Betanien

9.00 Messfeier (Zelebrant: Dr. Charles Bangala, Viehhausen)

30.07. Donnerstag, Hl. Petrus Chrysologus

19.00 Messfeier (Zelebrant: Dr. Charles Bangala, Viehhausen)

31.07. Freitag, Hl. Ignatius v. Loyola

19.00 Vesper

01.08. Samstag, Hl. Alfons Maria v. Liguori

17.00 VAM (Pfarrmesse) für alle Verstorbenen, deren Sterbetag sich jährt.
 Dr. Sieglinde Schwürzer-Roith † 26.07.2015;
 Rosa Baldauf † 28.07.2017; Maria Roth † 01.08.2015

02.08. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Kollekte für den Blumenschmuck in beiden Kirchen***L1: Jes 55, 1-3 L2: Röm 8, 35. 37-39 Ev: Mt 14, 13-21*

10.00 Messfeier: f. † Ehefrau und Mutter Maria Roth – geplant im Freien,
siehe S. 7

Hinweis zu Mess-Intentionen:

In der Coronakrise sind Gottesdienste bis Ostern entfallen. Die Angehörigen hatten auch nicht die Gelegenheit zur Teilnahme am Gottesdienst bis 9. Mai. Von daher werden noch einige Mess-Intentionen im Juli nachgeholt. Die nachgeholtten Messen sind in der Gottesdienstordnung *kursiv* geschrieben und mit „Sternchen *“ gekennzeichnet.

LITURGIE IN UNSERER PFARRGEMEINDE

Infos zu den Gottesdiensten ab Juli

Zum 22. Juni hat die Staatsregierung weitere Lockerungen beschlossen, die die Diözese mit Schreiben vom selbigen Tag uns zur Umsetzung angeordnet hat. Demnach darf, sobald man im Gotteshaus seinen Platz eingenommen hat, die Maske abgenommen werden. Außerdem ist der Mindestabstand auf 1,5 Meter reduziert worden, die Zahl der Gottesdienstbesucher im Freien darf nun 200 Mitfeiernde betragen.

Viele Pfarrer, darunter auch ich, sind mit diesen neuen Regelungen nicht sehr glücklich. Gerade das Absetzen der Maske bringt sicher einen höheren Aerosol-ausstoß. Hoffen wir, dass wir alle gesund bleiben.

Dagegen wurde in den vergangenen Wochen – nach der Maiandacht an der Donau und dem Gottesdienst zu Fronleichnam, die beide im Freien gefeiert wurden, – der Wunsch mehrfach an mich herangetragen, dass die Gottesdienste doch vermehrt im Freien gefeiert werden sollten ...

Wir haben uns nach Rücksprache mit einigen Personen wie folgt entschieden:

- * Da die Gottesdienste grundsätzlich nie „überlaufen“ waren, können wir zur alten Gottesdienstordnung zurückkehren. Ab Juli werden wir auf den Abendgottesdienst am Sonntag verzichten.
- * Den Gottesdienst um 10.00 Uhr werden wir im Juli und in den Ferien vor der Kirche im Freien halten. Auch bei leichtem Nieselregen werden wir im Freien sein. Damit können sich die Gottesdienstbesucher weiter verteilen. Der Gottesdienst wird auch nach innen übertragen. Dort kann selbstverständlich auch mitgefeiert werden. Dort wird auch die Kommunion ausgeteilt. – Bei starkem Regen feiern wir in der Kirche, dann ist aber die Zahl der Plätze wieder beschränkt. Bitte bringen Sie ggf. einen Regenschutz und einen Hocker mit.
- * Bei den Reihen werden wir weiter auf größeren Abstand setzen. Wir werden vorerst bei jeder 3. Reihe bleiben. Innerhalb der Bänke können wir den Abstand auf 1,5 Meter reduzieren, sodass 4 bis 5 Personen in eine Bank passen.
- * Das mit der Maske ist so eine Sache. Die Bitte lautet: Wer die Maske abnehmen möchte, möge sich bitte beim Gesang zurück halten bzw. wenig beteiligen, oder die Maske zum Singen aufsetzen. Zum Eintreten und Verlassen der Kirche ist sie in jedem Fall notwendig.
- * Wir werden für die Kommunionsspendung überlegen, sie ggf. wieder am vorgesehenen Ort zu spenden. Dazu würden Kommunionhelfer durch die Gänge

gehen. Bitte zeigen Sie uns durch das Stehenbleiben deutlich, dass Sie die Eucharistie empfangen möchten. Wer das nicht will, möge sich bitte setzen. Es wäre wünschenswert, wenn Sie in diesem Fall zum Kommunionempfang die Maske aufsetzen und die Hände weit strecken könnten. Wer die Maske nicht aufhat bitten wir, auf den Spenderuf „Der Leib Christi“ nicht zu antworten, sondern zu nicken.

- * Von der Anmeldung zum Gottesdienst sehen wir nun ab. Solange Plätze frei sind darf eingetreten werden.

Und es gilt weiterhin: Wir freuen uns sehr über Ihre Mitfeier. Aber Sie sind bitte eigenverantwortlich. Sollten Sie Fieber, Halskratzen oder –schmerzen haben oder Geschmacksverlust – bleiben Sie bitte zu Hause. Es gilt: Sich selber schützen, aber vor allem auch die anderen! – IHNEN UND IHRE ANGEHÖRIGEN WÜNSCHEN WIR GUTE GESUNDHEIT.

Wir beten wieder den Rosenkranz

Die Betrachtung des Lebens und Wirkens Jesu im Rosenkranzgebet ist eine alte und bewährte Tradition. In unserer Pfarrei war es noch vor rund 10 Jahren üblich, dass vor jeder Abendmesse, also auch werktags, der Rosenkranz gebetet wurde. Da die Zahl der Mit- und Vorbetenden immer kleiner wurde ist nur noch der wöchentliche Rosenkranz vor der Vorabendmesse geblieben. Sehr dankbar sind wir den Verbänden Kollping, Frauenbund und Männerwerk mit ihren Vorbeterinnen und Vorbetern. Den vierten Rosenkranz im Monat übernehmen die Senioren, auch hier gilt jenen der Dank, die sich hier um die Gebetsleitung kümmern und treu da sind.

Seit dem CORONA-Ausbruch ist nun leider das gemeinsame Rosenkranzgebet völlig zum Erliegen gekommen. Die ursprüngliche Zeit vor der Vorabendmesse ist nicht möglich, weil damit der gesamte Gottesdienst länger als 60 Minuten dauern würde; außerdem ist der Rosenkranz ein Gebet, das vom vielen Sprechen lebt. Die Maske wäre dann wohl zur Messe bereits durchfeuchtet bzw. ohne Maske ein erhöhter Aerosolausstoß.

Wir wollen aber die Tradition des Rosenkranzgebetes nicht einfach abreißen oder gar sterben lassen. Daher beten wir monatlich freitags den Rosenkranz. In unserer Pfarrei ist der Freitag sowieso der Tag, an dem abends nicht-eucharistische Gottesdienste gefeiert werden, meist die Vesper. Einmal im Monat (bitte dem Pfarrbrief entnehmen) laden wir nun zum Rosenkranzgebet ein.

Die Vorbeter/-innen werden die vorderen Sitzbänke einnehmen. Die Mitbetenden mögen sich gerne in der Kirche verteilen.

Wer erklärt sich zum Vorbeten bereit? – Bitte gerne im Pfarrbüro melden. Auch wenn die Verbände bereit sein sollten, einen Monat vorzubeten, herzlich gerne.

Feiern Sie gerne das Rosenkranzgebet mit; kommen Sie zur Ruhe, finden Sie zu sich selbst und betrachten Sie mit den Augen Mariens das Wirken, das Leiden und das Auferstehen Jesu Christi.

AKTUELLES AUS UNSERER PFARREI

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zu den runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr

im Juni feierten ...

Brigitte Dorfner, 85 Jahre

Rudolf Ederer, 85 Jahre

Martha Knüpfer, 90 Jahre

Helga Weikart, 80 Jahre

Wir gratulieren herzlichst!

EHEJUBILÄUM

Gertraud und Heinrich Kölbl

können auf 65 gemeinsame Ehejahre zurückblicken.

Herzliche Gratulation zum Hochzeitsjubiläum!



TAUFEN

Fiona Meier
Nicola Wuttke

empfangen das Sakrament der Hl. Taufe

Gottes Segen für die Kinder und Ihre Familie!



BEERDIGUNGEN

Verstorben sind

Herr Johann Schmid, Laberstraße
Frau Elfriede Zirngibl, Donaustraße

O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

GREMIEN UND EINRICHTUNGEN

Die Kirchenverwaltung informiert:

Kirchgeld:

Wir möchten darauf hinweisen ...

... dass das Kirchgeld für das Jahr 2020 fällig ist.

Es ist der Beitrag, der direkt in unserer Pfarrei verbleibt. Davon finanziert werden z.B. Strom, Wasser, Büromaterial, Reinigung, Abwasser, Personal der Pfarrgemeinde, Blumenschmuck in den Kirchen, Liturgie etc. um nur einige Posten zu nennen. Gerade in diesem „Corona-Jahr“, in dem wichtige Einnahmen aus Pfarrfest und Kollekten usw. fehlen, sind wir besonders auf Ihre Mithilfe angewiesen. – Wir bitten herzlich alle Pfarrangehörigen, ihren Beitrag im beiliegenden Kuvert abzugeben. - (Kuverts liegen auch in der Kirche bereit.) ... **Vielen Dank!**

Überprüfung der Standsicherheit der Grabmäler

Auch in diesem Jahr ist die Pfarrei als Friedhofsträger verpflichtet, aufgestellte Grabmäler auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen.

Am Freitag, 17. Juli um 18.00 Uhr werden die Grabmäler geprüft.
(Ersatztermin bei Regen ist Samstag, 18. Juli um 10.00 Uhr)

Wenn Sie bei der Überprüfung anwesend sein wollen, bitten wir Sie, an diesem Termin sich pünktlich an der Aussegnungshalle einzufinden. Ihre Grabmäler werden dann vorweg überprüft.

Sofern bei der Prüfung ein Grabstein als nicht mehr standsicher zu bezeichnen ist, erhält der Grabbesitzer eine Mitteilung. Darüber hinaus wird ein gut sichtbarer Aufkleber am Grabmal angebracht.

Wir bitten Sie, die beanstandeten Schäden umgehend durch eine Fachfirma beheben zu lassen.

Kindergarten St. Michael



Seit dem 01.07. dürfen wieder alle Kinder (mit strengen Einschränkungen) den Kindergarten besuchen – wir freuen uns sehr darüber!

Leider mussten viele unserer Veranstaltungen/ Aktionen in den letzten Monaten abgesagt werden und auch die kommenden Veranstaltungen können entweder nicht oder nur in veränderter Form stattfinden:

- Am Donnerstag, den 16.07. findet unsere letzte Elternbeiratssitzung statt. Wir bedanken uns bei allen Elternbeiräten für ihre engagierte Mitarbeit im vergangenen Kindergartenjahr!

- Am Donnerstag, den 23.07. um 10 Uhr feiern wir mit unseren Vorschulkindern eine Abschlussandacht in der Pfarrkirche. Leider dürfen aus aktuellem Anlass nur die Vorschulkindern an der Andacht teilnehmen. Ob auch Eltern mitfeiern dürfen ist zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nicht sicher und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns sehr über die letzten Kindergartenwochen, die wir mit allen Kindern verbringen dürfen. Gerade unseren Vorschulkindern wollen wir diese Zeit so schön wie möglich gestalten, der Abschied vom Kindergarten und der Übergang in die Schule stehen schließlich schon vor der Tür...

Unsere neuen Familien werden in den kommenden Wochen weiterhin über Mail und Telefon über wichtige Informationen bzgl. dem Start im Herbst aufgeklärt.

Nina Kurpas
Kindergartenleitung

AUS DEN VERBÄNDEN UND GRUPPEN

PFADFINDER

Schweren Herzens mussten wir uns dazu entschließen, unser traditionelles Zeltlager abzusagen. Die momentanen Vorschriften in Bezug auf Mindestabstand, Hygienemaßnahmen, Teilnehmerzahl lassen sich in einem Zeltlager einfach nicht umsetzen, bzw. einhalten. Wir hoffen, es nächstes Jahr nachholen zu können.



FRAUENBUND

Yogakurs: Ab 30.06. jeweils bei schönem Wetter dienstags um 18.00 Uhr im Freien. Die Abstandsregeln werden eingehalten.



KOLPINGSFAMILIE



Nachdem bereits alle in den Monaten Mai und Juni geplanten Veranstaltungen wegen der Coronakrise abgesagt werden mussten, trifft dies nun auch für die Veranstaltungen der Kolpingsfamilie im Monat Juli zu.

Die erste planmäßige Veranstaltung ist erst wieder am **Montag, 03.08.2020 um 19.30 Uhr die Vorstandssitzung** im Pfarrheim mit Vorbereitung der geplanten Veranstaltungen bis zum Jahresende.

Senioren-Wander-Treff

Unsere Mittwochswanderungen haben wir aber wieder aufgenommen! Wir beachten die vorgeschriebenen Abstandsregeln und kommen mit Mund-/Nasenschutz.

Jeden Mittwoch um 13.00 Uhr, treffen sich die Wanderfreunde zu Nachmittagswanderungen beim Parkplatz vor der Raiba in der Bruckdorfer Straße (die Ziele werden jeweils abgestimmt). Ansprechpartner: Richard Wiesmüller (Tel. 3 13 06).

Walking-Treff der Kolping-Damen

Diese Treffen finden mit den vorgeschriebenen Vorsichtsmaßnahmen während der Corona-Krise ebenfalls statt!

Jeden Dienstag um 9.00 Uhr treffen sich die Frauen zum Walking auf dem Friedrich-Pustet-Wanderweg beim Parkplatz am Sportheim. Ansprechpartnerin Barbara Wiesmüller, (Tel. 3 13 06).

Altpapier- und Kleidersammlungen

Unsere Frühjahrssammlung von Kleidung, Schuhen und Papier am 18. April musste wegen der Corona-Krise leider ausfallen. Da der Container im Wertstoffhof in der Zwischenzeit übertoll war und eine Abholung der Ware durch die Fa. Wittmann vorerst nicht möglich war, konnte ein Teil der Kleidung im Salzstadel der Gemeinde zwischengelagert werden. Somit können Kleidung und Schuhe weiterhin zum Altkleidercontainer im Wertstoffhof gebracht werden. Vsl. im Juli wird die Kleidung durch die Fa. Wittmann abgeholt.

Eine Abholung von Altpapier ist derzeit leider nicht möglich; auch für eine Zwischenlagerung haben wir keine geeignete Abstellmöglichkeit.

Wir bitten die Bevölkerung ihr Sammelgut nicht anderweitig zu entsorgen, sondern - soweit möglich - für unsere nächste planmäßige Sammlung im Herbst (**nächster Sammeltermin: Samstag, 17. Oktober**) aufzuheben.

Wir wurden um Veröffentlichung gebeten:

Blutspendeaktion

Der FC Viehhausen führt gemeinsam mit dem Bayerischen Roten Kreuz wieder eine Blutspendeaktion durch.

Wann: Mittwoch, den 26. August 2020
von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Wo: Grundschule / Mehrzweckhalle
Viehhausen, Schulstraße 4

Erstspender dürfen im Alter von 18 bis einschließlich 64 Jahren spenden, Mehrfachspender bis einschließlich 72 Jahre. Bitte zur Spende einen gültigen Lichtbildausweis mitbringen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

EIN BLICK ZURÜCK ...

Spendenübergabe aus unserer Masken-Näh-Aktion

Bereits Anfang April wurden auf Initiative von Frau Sibylle Süß selbstgenähte Mund-Nasen-Behelfsmasken gegen Spende ausgegeben. Dabei konnten wir unsere Singzinger mit über 400 Masken versorgen. Nun konnten insgesamt 1.700,00 EUR Spenden aus unserer Masken-Näh-Aktion übergeben werden.

- die Ambulante Pflegestation freut sich über 1.300,00 EUR
- die Pfarrei Singzing über 400,00 EUR

DANKE an alle, die sich an unserer Aktion beteiligt haben:

- Fr. Sibylle Süß (Initiatorin und "Hauptnäherin")
- Allen unseren Näherinnen (Christine Birzer, Rosemarie Ammer, Christiane Engl, Renate Rötzer, Tina Ferstl, Rosi Kirchberger, Angelika Bräuer und Maria Sporrer)
- Fr. Maria Sporrer (Koordination, Verkauf)
- Fr. Angelika Bräuer und Fr. Helga Wutz (Mitverkauf)
- Fr. Irene Brix (Koordination für die Stoffe / Materialien besorgen)
- und IHNEN ALLEN, die Sie uns mit Stoff und Materialien versorgt haben und natürlich für Ihre Spenden!



B: Melanie Danhauser

Bilder der Aktion



Fr. Süß präsentiert ihre erste „Kollektion“



Viele ehrenamtliche Näherinnen unterstützten...



Kontaktlose Ausgabe über unser „Körbchen“



Unsere Pfarrerschaukenster

Dankeschön an Pfarrer Reber

Was geht jetzt los ???



o o

Am Pfingstsonntag wurde sogar unser Pfarrer kurz einmal sprachlos. Nachdem er sich bei vielen im Pfarrbrief bedankt hat für die Dienste während der Corona-Pandemie, fanden wir es nun an der Zeit, ihm einmal von Herzen Danke zu sagen. Und das geschah für ihn völlig unerwartet im Pfingstgottesdienst: Danke, für jeden Tag Gottesdienstfeiern für die Gemeinde während des Katastrophenfalles, Danke, für so manches gute Wort, Danke für viele handwerkliche Dienste ...

Als kleines Zeichen wurde ihm von unseren Mesnerinnen auch etwas für die „innere Desinfektion“ überreicht.



Und auch ich wurde noch mal mit einem Dankeschön-Blumenstrauß überrascht. Danke dafür!

B: Egon Gröschl

T: Maria Sporer

Kirchenfeste

Die Maiandachten und auch Fronleichnam sind Feste mit gewachsenen Traditionen. Heuer sind sie weitgehend der CORONA-Situation zum Opfer gefallen. Wir konnten Maiandachten nur freitags begehen und die letzte am Pfingstsonntag an der Donau. Fronleichnam ebenfalls nur als Gottesdienst mit Segnung an drei Stationen.

Schön war, dass wir dennoch feiern konnten. Gerade die Maiandacht an der Donau war bestens besucht, und auch zum Fronleichnamsfest sind rund 100 Mitchristen zum Gottesdienst zusammen gekommen, die Hälfte vor der Kirche, die andere Hälfte drinnen.

Vielen Dank allen für das Glaubenszeugnis in dieser Zeit. Möge unser Herr und Gott, auf die Fürsprache der Gottesmutter, gerade in dieser Zeit unseren Glauben stärken und aufblühen lassen.



Maiandacht an der Donau; B: Egon Gröschl



Fronleichnam im Freien, B: Egon Gröschl



Sinzinger KDFB unterstützt ein europäisches Projekt

Anfang April sahen wir alle das Video von Michael Buschheuer, dem Regensburger Gründer der Organisation Space Eye. Seine Idee war, in Zeiten von Corona eine Maske und ein Stück Seife pro Person für griechische Flüchtlingslager und gleichzeitig für deutsche soziale Initiativen zu spenden. Renate Suntrup, eine FB-Frau, die mit ihrem Mann Wolfgang zum engen Helferkreis der Organisationen Sea Eye und Space Eye gehören, hat Irene Brix gefragt, ob nicht der Sinzinger Frauenbund mithelfen könnte. Wir haben uns sofort dazu bereit erklärt. Es ist in dieser für uns alle ungewissen Zeit wichtig, an die zu denken, die alles verloren haben.

Beim 1. Aufruf wurde von Frau Brix erstmal Material gesammelt und an die Helfer verteilt. Die Masken wurden in Form geschnitten, gefaltet und mit Gummis versehen. Auch der Zweigverein Parsberg mit Gisela Kagerer beteiligte sich außerdem, die 216 Masken und 122 Seifen beisteuerten. Zwischen dem 19. April und dem 5. Mai wurden somit insgesamt 1.700 solcher Faltmasken hergestellt.

Beim 2. Aufruf vom 23. Mai – 7. Juni sollten einfache Masken aus vorgeschrittenen Stoffen genäht und gleich mit Bändern versehen werden. Sinzing war wieder mit dabei. Irene Brix hat zur Unterstützung noch Frau Emmerich, die Vorsitzende des Bezirks Regensburg, angeschrieben. Gleichzeitig wurden zur Mithilfe die jeweiligen Frauenbunde von Bernhardswald, Hainsacker und Wenzelbach ins Boot geholt.

Am Montag, 8. Juni 2020, fuhren wir dann zur Masken- und Seifenübergabe in den Westhafen der Stadt Regensburg. In einem Lagerhaus der Stadt Regensburg stand der riesige Container, der schon zur Hälfte beladen war. Michael Buschheuer hat uns bereits erwartet und sehr interessant über sein Projekt berichtet. Wir standen vor dem 16. und damit letzten Container seiner Aktion. Die Container sind im Übrigen auch eine Spende und verbleiben im jeweiligen Flüchtlingslager. Sie werden umfunktioniert als Krankenstation, Klassenzimmer, Kindergarten oder als Unterkunft. Über die große Mithilfe des Frauenbundes war er unheimlich froh und dankte uns herzlich für die 2. Spende von nochmals ca. 1.800 genähten Masken!

Am Dienstag, 9. Juni fuhren ein paar von uns nochmals ins Stadtlagerhaus um für einige Stunden beim Packen zu helfen: jeweils eine Maske, ein Stück Seife und ein Flyer wurden in eine Tüte zum Verteilen gepackt. Mit diesen Kartons wurde der Container dann fertig beladen. Am Mittwoch früh ging dieser dann auf dem Landweg innerhalb von 4 Tagen nach Athen und von da aus mit dem Schiff nach Lesbos ins Flüchtlingslager.

ALLEN- Unterstützerinnen und auch männlichen Unterstützern ein herzliches DAN-KESCHÖN! Ohne eure Energie, Kraft und Mithilfe – sei es beim Material organisieren, Zweigvereine abfahren, Nähen, Gummis einziehen, Seifen kaufen und Päckchen packen – hätte unser Sinzinger Frauenbund das ganze Projekt nicht in diesem großen Rahmen unterstützen können! Weitere Namen werden an dieser Stelle nicht genannt, um niemanden zu vergessen, denn es waren einfach so viele Helferinnen und Helfer die sich engagiert haben!

(T: Margret Kruczek, Bild: Egon Gröschl)



NEBENBEI NOTIERT

Ein herzliches Dankeschön ...

Liebe Pfarrangehörige,

bereits im letzten Pfarrbrief habe ich einigen Personen und Gruppen für ihren Einsatz insbesondere in der CORONA-Zeit gedankt. Jetzt möchte ich das noch ein wenig erweitern.

Wichtige und unverzichtbare Dienste leisten jene, die „in vorderster Linie“ Dienst tun: unseren Krankenschwestern der Sozialstation und dem Kindergartenpersonal sei gedankt.

Die Schwestern fahren Tag für Tag zu den Patientinnen und Patienten, um vor Ort Hilfe zu leisten. Mittlerweile sind die Risiken besser einschätzbar; aber gerade zu Beginn der Corona-Zeit waren da doch viele Unwägbarkeiten und Ängste.

Nicht anders geht es unserem Kindergartenpersonal; die Kinder können sich kaum an Abstandsregeln halten, brauchen Trost nach einer Verletzung, möchten auf den Schoß genommen werden ... Danke für den Dienst an und für die Kleinen.

Aber auch jenen, die in den Gottesdiensten die Ordnerdienste übernehmen, sei gedankt. Das beginnt mit dem Herrichten im Vorfeld und dem Abräumen nachher. Unser Helferpool ist unermüdlich und bereitwillig im Einsatz, um die Feier der Gottesdienste zu ermöglichen. Vielen Dank.

Zuletzt möchte ich auch Ihnen, liebe Mitchristen, herzlich danken. Die gemeinsame Feier der Gottesdienste ist in dieser CORONA-Zeit nur möglich, weil Sie rücksichtsvoll, umsichtig und diszipliniert miteinander umgehen und aufeinander schauen. Dafür danke ich sehr herzlich. Damit machen Sie es auch unseren Ordnerinnen und Ordnern leicht, dass diese ihren Dienst ausüben können.

Und Ihre Mitfeier ist auch ein Glaubenszeugnis. Dafür danke ich.

Diese Hilfsbereitschaft, diese Rücksichtnahme, dieses Miteinander, dieses Verständnis durfte ich aber auch in der Pfarrei erleben. Möge es so bleiben.

Wenn jetzt die Maßnahmen weiter gelockert werden, dann bitte ich herzlich, dass wir weiterhin mit großer Disziplin und in gegenseitiger Rücksichtnahme Gottesdienste feiern und füreinander da sind, damit wir alle gesund und gestärkt aus dieser Krise hervorgehen.

Ihr Pfarrer
Bernhard Reber

Ordner/-innen gesucht

Noch eine ganze Weile werden wir im Gottesdienst noch Ordnerpersonal benötigen, um den Gottesdienstbesuchern bei der Platzsuche behilflich zu sein, vorher die Desinfektionsmittelbehälter aufzubauen und anschließend wieder aufräumen. Wer kann unseren Helferpool unterstützen? Bitte gerne im Pfarrbüro melden. – Herzlichen Dank!

Hinweise für die Urlaubszeit

Normalerweise wäre im August P. Thomas wieder für vier Wochen zu uns gekommen. Wegen der CORONA-Situation hat das Bistum allen ausländischen Priestern abgesagt. Ein bisschen Urlaub aber brauchen auch die Pfarrer; daher hat das Generalvikariat die Dekanate verpflichtet, untereinander die Urlaubsvertretungen zu regeln.

Für die Pfarrei Sinzing bedeutet dies:

Pfarrer Reber ist „offiziell“ vom 25. Juli bis 16. August im Urlaub.

Zur Urlaubsvertretung in dieser Zeit ist Pfr. Dr. Charles Bangala aus Viehhausen angewiesen.

Wir haben es wie folgt abgesprochen:

- Pfarrer Reber ist an den Wochenenden selber da; wir feiern die Messe samstags am Vorabend um 17.00 Uhr und sonntags um 10.00 Uhr.
- Unter der Woche ist Pfr. Dr. Bangala für Beerdigungen und Notfälle zuständig. Werktags feiert er mit der Pfarrei Sinzing an folgenden Tagen
 Werktagsmessen:
 - Mi., 29. Juli um 9.00 Uhr
 - Do., 30. Juli um 19.00 Uhr
 - Di., 04. August um 17.00 Uhr
 - Mi., 05. August um 9.00 Uhr
 - Mi., 12. August um 9.00 Uhr
 - Do., 13. August um 19.00 Uhr
- In dringenden Fällen erreichen Sie Pfr. Dr. Bangala in der Zeit vom 25. Juli bis 16. August unter Tel. (09404) 2051.
- Auch unsere Mesnerinnen Christa Beer (Tel. 0174-1688769) und Ulrike Reichstein (Tel. 30 77 13 77) stehen helfend zur Seite bzw. vermitteln einen Seelsorger.
- Das Pfarrbüro ist in dieser Zeit nur mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr und freitags von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.



Dem Pfarrbrief liegt ein Kirchgeld-Kuvert bei.

KATH. PFARRAMT MARIÄ HIMMELFAHRT

KIRCHWEG 5
93161 SINZING
☎ 0941 3 16 13 FAX 3 16 58

BÜRO:
MO UND MI 9.00 – 11.00 UHR
FR 14.30 – 16.30 UHR

E-Mail: pfarramt@pfarrei-sinzing.de

Homepage: www.pfarrei-sinzing.de

PFARRER REBER ☎ 0941 3 16 51

GEMEINDEREFERENTIN MARIA SPORRER E-MAIL: Maria.Sporrer@pfarrei-sinzing.de

Sprechzeit: Dienstag 14.30-15.00 Uhr und nach Vereinbarung

☎ 0941 59879561 (BÜRO) 0170 2402212 (PRIVAT)

AMBULANTE KRANKENPFLEGESTATION ☎ 0941 3 25 66 FAX 3 99 69 02

Sinzing/Viehhausen/Eilsbrunn E-MAIL: pflgeteam@ambulante-sinzing.de

KINDERGARTEN ST. MICHAEL, ☎ 0941 3 17 74 FAX 3076572

E-MAIL: leitung@kindergarten-sinzing.de

SPENDENKONTEN:

AUFGABEN DER PFARRGEMEINDE:

Raiffeisenbank IBAN: DE09 750 690 78 0400 220 060
BIC: GENODEF1SZV

KINDERGARTEN:

Raiffeisenbank IBAN: DE71 750 690 78 0100 220 060
BIC: GENODEF1SZV

AMBULANTE KRANKENPFLEGESTATION:

LIGA BANK IBAN: DE74 750 903 00 0401 1337 56
BIC: GENODEF1M05

FÖRDERVEREIN E.V. DER

AMBUL. KRANKENSTATION IBAN: DE43 750 690 78 0000 237426
BIC: GENODEF1SZV

SPENDENKONTO INNENRENOVIERUNG DER PFARRKIRCHE

RAIFFEISENBANK IBAN: DE26 7506 9078 1100 220060

Abgabeschluss für Beiträge für den Pfarrbrief August und September ist der 12. Juli 2020.